

Leistungsbeurteilungskonzept Deutsch – Unterstufe

Liebe Eltern,

hiermit möchten wir Sie über das Zustandekommen der **Leistungsbeurteilung in Deutsch** in der Unterstufe des BG Rein informieren. Die Grundlage für die Leistungsbeurteilung bilden die Leistungsfeststellungen. Generell sind für das Fach Deutsch folgende **Formen der Leistungsfeststellung**, von denen nicht alle in jedem Schuljahr vorkommen müssen, vorgesehen:

- Schularbeiten
- Mitarbeit¹
- ggf. Diktate
- ggf. Mündliche Übungen wie z. B. Referate
- ggf. Mündliche Prüfungen (auf Wunsch des Schülers 1x pro Semester möglich)

Der nachfolgenden Seite können Sie entnehmen, welche **wesentlichen (Kompetenz-)Bereiche** für die Unterstufe festgelegt sind, welche Teilkompetenzen sie umfassen und mit welchen Formen der Leistungsfeststellung deren Erreichen nachgewiesen werden kann.

Bitte beachten Sie auch die vorgesehenen **Beurteilungsstufen (Noten)**:

- Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß** erfüllt [...].
- Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß** erfüllt [...].
- Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze** erfüllt [...].
- Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt [...].
- Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen

die Fachgruppe Deutsch des BG Rein

¹ Die Mitarbeit umfasst:

- a) in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche, schriftliche, praktische und graphische Leistungen,
- b) Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages einschließlich der Bearbeitung von Hausübungen,
- c) Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe,
- d) Leistungen im Zusammenhang mit dem Erfassen und Verstehen von unterrichtlichen Sachverhalten,
- e) Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden.

Bitte beachten Sie hierbei, dass es bei der Mitarbeit nicht nur um das bloße Mitarbeiten bzw. Bemühen, sondern und vor allem um das Erbringen von **Leistungen** und somit den Nachweis von **Können** geht.

Wesentlicher (Kompetenz-) Bereich	Teilkompetenzen („Ich kann...“)	Nachweis durch
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Textsorten steigender Komplexität in Aufbau, Inhalt und Struktur adressatengerecht und altersadäquat planen und verfassen • Eigene und fremde Texte inhaltlich, stilistisch, grammatikalisch und orthografisch überarbeiten • Altersadäquaten und adressatengerechten, textsortenspezifischen Wortschatz verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Schularbeiten • Mitarbeit
Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Inhalte von Texten steigender Komplexität erfassen, wiedergeben, nutzen und altersadäquat reflektieren • Bekanntes mit neuem Wissen verknüpfen • Hilfsmittel bei unterschiedlichen Schreibhandlungen zur eigenen Recherche nutzen • Spezifische Merkmale von Medien kennen und altersadäquat anhand bestimmter Kriterien miteinander vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schularbeiten • Mitarbeit
Zuhören, Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Frei oder mit Hilfe von Präsentationstechniken altersadäquat und adressatengerecht sprechen • Wissen mit steigender Komplexität mit eigenen altersadäquaten Worten adressatengerecht erklären • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache sowie von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch kennen, benennen und dieses Wissen für eigene Äußerungen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit • ggf. Mündliche Übungen
Sprachaufmerksamkeit	<p>stets integriert in die anderen Bereiche, im Besonderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz entsprechend dem jeweiligen Thema systematisch erweitern und orthographisch sichern • Grammatikalische Struktur der deutschen Sprache altersadäquat in steigender Komplexität kennen, benennen und richtig anwenden • Grundregeln der Rechtschreibung kennen • Orthografisches Wissen altersadäquat und in steigender Komplexität im Schreibfluss anwenden und bei der Überarbeitung Fehler erkennen und korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Schularbeiten • Mitarbeit • ggf. Diktate • ggf. Mündliche Übungen

Leistungsbeurteilungskonzept Deutsch – Oberstufe

Liebe Eltern,

hiermit möchten wir Sie über das Zustandekommen der **Leistungsbeurteilung in Deutsch** in der Oberstufe des BG Rein informieren. Die Grundlage für die Leistungsbeurteilung bilden die Leistungsfeststellungen. Generell sind für das Fach Deutsch folgende **Formen der Leistungsfeststellung**, von denen nicht alle in jedem Schuljahr vorkommen müssen, vorgesehen:

- Schularbeiten
- Mitarbeit¹
- ggf. Diktate
- ggf. Mündliche Übungen wie z. B. Referate
- ggf. Mündliche Prüfungen (auf Wunsch des Schülers 1x pro Semester möglich)

Der nachfolgenden Seite können Sie entnehmen, welche **wesentlichen (Kompetenz-)Bereiche** für die Oberstufe festgelegt sind, welche Teilkompetenzen sie umfassen und mit welchen Formen der Leistungsfeststellung deren Erreichen nachgewiesen werden kann.

Bitte beachten Sie auch die vorgesehenen **Beurteilungsstufen (Noten)**:

- Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß** erfüllt [...].
- Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß** erfüllt [...].
- Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze** erfüllt [...].
- Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die [...] Anforderungen [...] **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt [...].
- Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen

die Fachgruppe Deutsch des BG Rein

¹ Die Mitarbeit umfasst:

- a) in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche, schriftliche, praktische und graphische Leistungen,
- b) Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages einschließlich der Bearbeitung von Hausübungen,
- c) Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe,
- d) Leistungen im Zusammenhang mit dem Erfassen und Verstehen von unterrichtlichen Sachverhalten,
- e) Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden.

Bitte beachten Sie hierbei, dass es bei der Mitarbeit nicht nur um das bloße Mitarbeiten bzw. Bemühen, sondern und vor allem um das Erbringen von **Leistungen** und somit den Nachweis von **Können** geht.

Wesentlicher (Kompetenz-) Bereich	Teilkompetenzen („Ich kann...“)	Nachweis durch
Mündliche Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • In verschiedenen Kommunikationssituationen steigender Komplexität sprachlich angemessen kommunizieren • Verschiedene sprachliche Register in steigender Komplexität beherrschen, gezielt einsetzen und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit • ggf. Mündliche Übungen
Schriftliche Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Texte entsprechend der jeweiligen Kommunikationssituation, Absicht und Textsorte verfassen und dabei stilistische Mittel gezielt einsetzen • Texte planen und überarbeiten, eigene und fremde Texte optimieren und dabei Schreibhaltung, Textsorte, Stil, Leseerwartungen, Verständlichkeit, Sprachrichtigkeit und Schreibrichtigkeit berücksichtigen • Verantwortung für den eigenen Schreibprozess in allen Phasen übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schularbeiten • Mitarbeit • ggf. Diktate
Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Den Einfluss von Entstehungsbedingungen auf die Gestaltung von Texten erkennen • Texte in sprachlicher Hinsicht in steigender Komplexität analysieren, sprachliche Erscheinungen in Texten beschreiben und ihre Funktion erkennen • Phonologische, lexikalische, semantische, syntaktische, rhetorische und stilistische Analysen durchführen • Formen und Wandel literarischer Sprache in steigender Komplexität erkennen und beschreiben • Interpretationen entwickeln und den Einfluss persönlicher Wertvorstellungen auf das Urteil erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schularbeiten • Mitarbeit
Literarische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Texte im historischen, kulturellen, biografischen, psychologischen und philosophischen Kontext erfassen und altersadäquat reflektieren • Deutschsprachige, insbesondere österreichische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart anhand ausgewählter Beispiele altersadäquat reflektieren • Literatur als Abbild der Gesellschaft erkennen, altersadäquat problematisieren und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit • ggf. Mündliche Übungen
Mediale Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Medienformate in steigender Komplexität altersadäquat erfassen, analysieren, rezeptiv und produktiv nutzen und bewerten • Informationen entnehmen, strukturieren, überprüfen und kritisch würdigen, bewerten und manipulative Zielsetzungen erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit • ggf. Mündliche Übungen
Sprachreflexion	<p>stets integriert in die anderen Bereiche, im Besonderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei orthografischen Problemen steigender Komplexität zielführende Lösungen finden • Grammatisch-stilistische Erscheinungen in steigender Komplexität und ihren Bezug zu semantischen Beziehungen erkennen, beschreiben, überarbeiten und optimieren • Sprachliche Varietäten kennen und gezielt einsetzen • Die syntaktische, semantische und pragmatische Dimension von sprachlichen Zeichen erfassen, analysieren und in eigenen Texten gezielt einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schularbeiten • Mitarbeit • ggf. Diktate • ggf. Mündliche Übungen